



Wissen Träger, Leitung und alle Mitarbeiter*innen, was Bildung für nachhaltige Entwicklung bedeutet?

FÜHRUNGSPROZESSE SO 1

FÜHRUNGSPROZESSE SO 3



Gibt es eine klare Position zur Nachhaltigkeit, die alle Mitarbeiter*innen kennen?

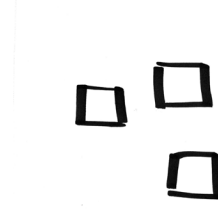
FÜHRUNGSPROZESSE SO 3

FÜHRUNGSPROZESSE SO 5



Stellt der Träger die notwendigen Ressourcen sicher, die erforderlich sind, um Bildung für nachhaltige Entwicklung umsetzen zu können?

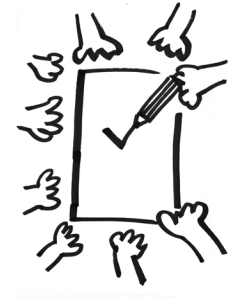
FÜHRUNGSPROZESSE SO 5



Sind allen Mitarbeiter*innen, den Eltern und den Kindern die auf Bildung für nachhaltige Entwicklung bezogenen Grundsätze und Anforderungen der Einrichtung bekannt?

FÜHRUNGSPROZESSE SO 2

FÜHRUNGSPROZESSE SO 4



Liegt ein Konzept für Bildung für nachhaltige Entwicklung vor, das von allen Mitarbeiter*innen gemeinsam entwickelt und vom Träger verabschiedet wurde?

FÜHRUNGSPROZESSE SO 4

FÜHRUNGSPROZESSE SO 6



Unterstützt der Träger alle Aktivitäten, die auf Bildung für nachhaltige Entwicklung ausgerichtet sind?

FÜHRUNGSPROZESSE SO 6

FÜHRUNGSPROZESSE SO 1

FÜHRUNGSPROZESSE SO 3

FÜHRUNGSPROZESSE SO 5

FÜHRUNGSPROZESSE SO 1

FÜHRUNGSPROZESSE SO 2

FÜHRUNGSPROZESSE SO 3

FÜHRUNGSPROZESSE SO 4

FÜHRUNGSPROZESSE SO 5

FÜHRUNGSPROZESSE SO 6

FÜHRUNGSPROZESSE SO 2

FÜHRUNGSPROZESSE SO 4

FÜHRUNGSPROZESSE SO 6

Strategie- und Organisationsentwicklung

2

Nachhaltigkeit und Bildung für nachhaltige Entwicklung gehören in der Kita zu den Grundprinzipien des pädagogischen Handelns. Leitend ist dabei der ganzheitliche Ansatz von Bildung für nachhaltige Entwicklung – der Whole-Institution-Approach.

FÜHRUNGSPROZESSE

Strategie- und Organisationsentwicklung

1

Nachhaltigkeit und Bildung für nachhaltige Entwicklung gehören in der Kita zu den Grundprinzipien des pädagogischen Handelns. Leitend ist dabei der ganzheitliche Ansatz von Bildung für nachhaltige Entwicklung – der Whole-Institution-Approach.

FÜHRUNGSPROZESSE

Strategie- und Organisationsentwicklung

4

Nachhaltigkeit und Bildung für nachhaltige Entwicklung gehören in der Kita zu den Grundprinzipien des pädagogischen Handelns. Leitend ist dabei der ganzheitliche Ansatz von Bildung für nachhaltige Entwicklung – der Whole-Institution-Approach.

FÜHRUNGSPROZESSE

Strategie- und Organisationsentwicklung

3

Nachhaltigkeit und Bildung für nachhaltige Entwicklung gehören in der Kita zu den Grundprinzipien des pädagogischen Handelns. Leitend ist dabei der ganzheitliche Ansatz von Bildung für nachhaltige Entwicklung – der Whole-Institution-Approach.

FÜHRUNGSPROZESSE

Strategie- und Organisationsentwicklung

6

Nachhaltigkeit und Bildung für nachhaltige Entwicklung gehören in der Kita zu den Grundprinzipien des pädagogischen Handelns. Leitend ist dabei der ganzheitliche Ansatz von Bildung für nachhaltige Entwicklung – der Whole-Institution-Approach.

FÜHRUNGSPROZESSE

Strategie- und Organisationsentwicklung

5

Nachhaltigkeit und Bildung für nachhaltige Entwicklung gehören in der Kita zu den Grundprinzipien des pädagogischen Handelns. Leitend ist dabei der ganzheitliche Ansatz von Bildung für nachhaltige Entwicklung – der Whole-Institution-Approach.

FÜHRUNGSPROZESSE



Wissen Träger, Leitung und die pädagogischen Fachkräfte um ihre Vorbildfunktion zu Themen von Bildung für nachhaltige Entwicklung und leben diese?



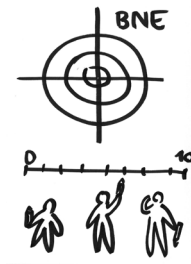
Reflektieren Träger, Leitung und Team gemeinsam mindestens einmal jährlich die Organisationsstrukturen und Angebote ihrer Einrichtung unter den Anforderungen der Bildung für nachhaltige Entwicklung?



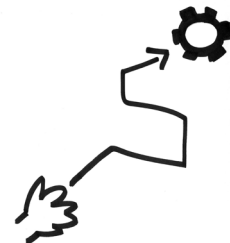
Werden die Aktivitäten zu Themen der Bildung für nachhaltige Entwicklung mit den Eltern beraten?



Orientieren sich Träger, Leitung und Team in Fragen der Organisationsentwicklung an den Anforderungen der Bildung für nachhaltige Entwicklung?



Bewerten Träger, Leitung und Team gemeinsam mindestens einmal jährlich, inwieweit sie ihre auf eine Bildung für nachhaltige Entwicklung bezogenen Ziele erreicht haben?



Hat die Leitung die notwendigen Kompetenzen, strategische, pädagogische und kommunikative Prozesse zu Fragen der Bildung für nachhaltige Entwicklung zielgerichtet gestalten und steuern zu können?

Strategie- und Organisationsentwicklung

8

Nachhaltigkeit und Bildung für nachhaltige Entwicklung gehören in der Kita zu den Grundprinzipien des pädagogischen Handelns. Leitend ist dabei der ganzheitliche Ansatz von Bildung für nachhaltige Entwicklung – der Whole-Institution-Approach.

FÜHRUNGSPROZESSE

Strategie- und Organisationsentwicklung

7

Nachhaltigkeit und Bildung für nachhaltige Entwicklung gehören in der Kita zu den Grundprinzipien des pädagogischen Handelns. Leitend ist dabei der ganzheitliche Ansatz von Bildung für nachhaltige Entwicklung – der Whole-Institution-Approach.

FÜHRUNGSPROZESSE

Strategie- und Organisationsentwicklung

10

Nachhaltigkeit und Bildung für nachhaltige Entwicklung gehören in der Kita zu den Grundprinzipien des pädagogischen Handelns. Leitend ist dabei der ganzheitliche Ansatz von Bildung für nachhaltige Entwicklung – der Whole-Institution-Approach.

FÜHRUNGSPROZESSE

Strategie- und Organisationsentwicklung

9

Nachhaltigkeit und Bildung für nachhaltige Entwicklung gehören in der Kita zu den Grundprinzipien des pädagogischen Handelns. Leitend ist dabei der ganzheitliche Ansatz von Bildung für nachhaltige Entwicklung – der Whole-Institution-Approach.

FÜHRUNGSPROZESSE

Strategie- und Organisationsentwicklung

12

Nachhaltigkeit und Bildung für nachhaltige Entwicklung gehören in der Kita zu den Grundprinzipien des pädagogischen Handelns. Leitend ist dabei der ganzheitliche Ansatz von Bildung für nachhaltige Entwicklung – der Whole-Institution-Approach.

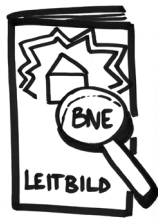
FÜHRUNGSPROZESSE

Strategie- und Organisationsentwicklung

11

Nachhaltigkeit und Bildung für nachhaltige Entwicklung gehören in der Kita zu den Grundprinzipien des pädagogischen Handelns. Leitend ist dabei der ganzheitliche Ansatz von Bildung für nachhaltige Entwicklung – der Whole-Institution-Approach.

FÜHRUNGSPROZESSE



Wird vom Träger, der Leitung und vom Team geprüft, ob im Leitbild und in der pädagogischen Konzeption Fragen der Bildung für nachhaltige Entwicklung ausreichend berücksichtigt sind?

FÜHRUNGSPROZESSE SO 13

FÜHRUNGSPROZESSE SO 15



Sind das Leitbild und die Konzeption dokumentiert und allgemein bekannt?

FÜHRUNGSPROZESSE SO 15

FÜHRUNGSPROZESSE SO 17



Sind notwendige Maßnahmen und Prozesse der Bildung für nachhaltige Entwicklung beschrieben und dokumentiert?

FÜHRUNGSPROZESSE SO 17



Werden das Leitbild und die pädagogische Konzeption zusammen mit den Mitarbeiter*innen auf der Grundlage der Bildung für nachhaltige Entwicklung entwickelt und kontinuierlich angepasst?

FÜHRUNGSPROZESSE SO 14

FÜHRUNGSPROZESSE SO 16



Verständigen sich Träger, Leitung und Mitarbeiter*innen regelmäßig über notwendige Haltungen und Werte, die in einem Zusammenhang zur Bildung für nachhaltige Entwicklung stehen?

FÜHRUNGSPROZESSE SO 16

FÜHRUNGSPROZESSE SO 18



Werden auf die Bildung für nachhaltige Entwicklung bezogene Maßnahmen und Prozesse auf deren Zielerreichungsgrad hin mindestens einmal jährlich intern evaluiert?

FÜHRUNGSPROZESSE SO 18

Strategie- und Organisationsentwicklung

14

Bildung für nachhaltige Entwicklung ist im Leitbild und in der pädagogischen Konzeption der Kindertageseinrichtung verankert.

FÜHRUNGSPROZESSE

Strategie- und Organisationsentwicklung

13

Bildung für nachhaltige Entwicklung ist im Leitbild und in der pädagogischen Konzeption der Kindertageseinrichtung verankert.

FÜHRUNGSPROZESSE

Strategie- und Organisationsentwicklung

16

Bildung für nachhaltige Entwicklung ist im Leitbild und in der pädagogischen Konzeption der Kindertageseinrichtung verankert.

FÜHRUNGSPROZESSE

Strategie- und Organisationsentwicklung

15

Bildung für nachhaltige Entwicklung ist im Leitbild und in der pädagogischen Konzeption der Kindertageseinrichtung verankert.

FÜHRUNGSPROZESSE

Strategie- und Organisationsentwicklung

18

Die mit der Bildung für nachhaltige Entwicklung verbundenen pädagogischen und betrieblichen Prozesse und Erfordernisse sind so geregelt und dokumentiert, dass diese geprüft, weiterentwickelt und gesichert werden können.

FÜHRUNGSPROZESSE

Strategie- und Organisationsentwicklung

17

Die mit der Bildung für nachhaltige Entwicklung verbundenen pädagogischen und betrieblichen Prozesse und Erfordernisse sind so geregelt und dokumentiert, dass diese geprüft, weiterentwickelt und gesichert werden können.

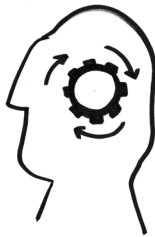
FÜHRUNGSPROZESSE



Reflektieren Träger, Leitung und Team auf der Grundlage der Evaluationsergebnisse die organisatorischen und pädagogischen Abläufe in ihrer Einrichtung und entwickeln diese weiter.

FÜHRUNGSPROZESSE SO 19

FÜHRUNGSPROZESSE BM 21



Verstehen sich Träger, Leitung und Mitarbeiter*innen als Initiator*innen gesellschaftlicher Veränderungsprozesse?

FÜHRUNGSPROZESSE BM 21

FÜHRUNGSPROZESSE BM 23



Setzen sich Leitung, Team und Träger mit den Veränderungen in ihrem Sozialraum auseinander und werten diese mit Blick auf ihre Arbeit aus?

FÜHRUNGSPROZESSE BM 23



Unterstützen Träger, Leitung und Mitarbeiter*innen eine gerechte, ökologisch nachhaltige und solidarische Gesellschaftsentwicklung?

FÜHRUNGSPROZESSE BM 20

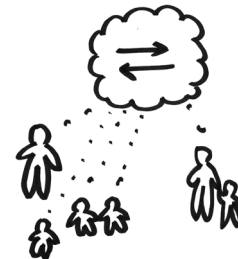
FÜHRUNGSPROZESSE BM 22



Reflektieren der Träger und die Leitung ihre aktive Rolle in Veränderungsprozessen und entwickeln diese weiter?

FÜHRUNGSPROZESSE BM 22

FÜHRUNGSPROZESSE BM 24



Beziehen Leitung, Team und Träger in geeigneter Weise Kinder und Eltern in diese Reflexionsprozesse ein?

FÜHRUNGSPROZESSE BM 24

Beobachtung und Mitgestaltung des gesellschaftlichen Wandels

20

Veränderungen und Entwicklungen in der Gesellschaft, insbesondere in sozialen und ökologischen Fragen, werden in der Kindertageseinrichtung wahrgenommen, ausgewertet und daraus Konsequenzen abgeleitet.

FÜHRUNGSPROZESSE

FÜHRUNGSPROZESSE

Strategie- und Organisationsentwicklung

19

Die Kita versteht sich (mit Blick auf das Konzept der Bildung für nachhaltige Entwicklung) als lernende Organisation.

FÜHRUNGSPROZESSE

FÜHRUNGSPROZESSE

Beobachtung und Mitgestaltung des gesellschaftlichen Wandels

22

Veränderungen und Entwicklungen in der Gesellschaft, insbesondere in sozialen und ökologischen Fragen, werden in der Kindertageseinrichtung wahrgenommen, ausgewertet und daraus Konsequenzen abgeleitet.

FÜHRUNGSPROZESSE

FÜHRUNGSPROZESSE

Beobachtung und Mitgestaltung des gesellschaftlichen Wandels

21

Veränderungen und Entwicklungen in der Gesellschaft, insbesondere in sozialen und ökologischen Fragen, werden in der Kindertageseinrichtung wahrgenommen, ausgewertet und daraus Konsequenzen abgeleitet.

FÜHRUNGSPROZESSE

FÜHRUNGSPROZESSE

Beobachtung und Mitgestaltung des gesellschaftlichen Wandels

24

Veränderungen und Entwicklungen in der Gesellschaft, insbesondere in sozialen und ökologischen Fragen, werden in der Kindertageseinrichtung wahrgenommen, ausgewertet und daraus Konsequenzen abgeleitet.

FÜHRUNGSPROZESSE

FÜHRUNGSPROZESSE

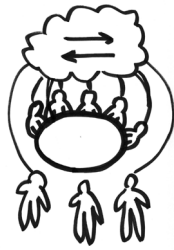
Beobachtung und Mitgestaltung des gesellschaftlichen Wandels

23

Veränderungen und Entwicklungen in der Gesellschaft, insbesondere in sozialen und ökologischen Fragen, werden in der Kindertageseinrichtung wahrgenommen, ausgewertet und daraus Konsequenzen abgeleitet.

FÜHRUNGSPROZESSE

FÜHRUNGSPROZESSE



Tauschen sich Leitung, Team und Träger mit anderen Akteur*innen im Sozialraum über mögliche Veränderungen und daraus ableitbare Maßnahmen aus?

FÜHRUNGSPROZESSE BM 25

FÜHRUNGSPROZESSE BM 27



Werden das Leitbild und die Konzeption entsprechend den veränderten Anforderungen aus dem Sozialraum weiterentwickelt?

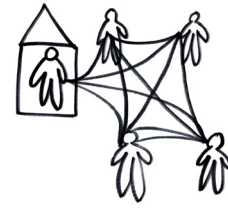
FÜHRUNGSPROZESSE BM 27

FÜHRUNGSPROZESSE PE 29



Stellen Träger und Leitungen sicher, dass Fort- und Weiterbildungen zu Fragen der Bildung für nachhaltige Entwicklung durchgeführt werden, an denen alle Mitarbeiter*innen gemeinsam teilnehmen?

FÜHRUNGSPROZESSE PE 29



Vernetzen sich die Verantwortlichen mit anderen Akteur*innen der Bildung für nachhaltige Entwicklung im Sozialraum?

FÜHRUNGSPROZESSE BM 26

FÜHRUNGSPROZESSE PE 28



Haben die Mitarbeiter*innen ausreichend Zeit dafür, sich im Rahmen von Fort- und Weiterbildungen mit Themen der Bildung für nachhaltige Entwicklung regelmäßig und angemessen auseinandersetzen zu können?

FÜHRUNGSPROZESSE PE 28

FÜHRUNGSPROZESSE PE 30



Fördern Träger und Leitung einen regen Austausch zu Themen der Bildung für nachhaltige Entwicklung im Team?

FÜHRUNGSPROZESSE PE 30

Beobachtung und Mitgestaltung des gesellschaftlichen Wandels

26

Veränderungen und Entwicklungen in der Gesellschaft, insbesondere in sozialen und ökologischen Fragen, werden in der Kindertageseinrichtung wahrgenommen, ausgewertet und daraus Konsequenzen abgeleitet.

FÜHRUNGSPROZESSE

FÜHRUNGSPROZESSE

Beobachtung und Mitgestaltung des gesellschaftlichen Wandels

25

Veränderungen und Entwicklungen in der Gesellschaft, insbesondere in sozialen und ökologischen Fragen, werden in der Kindertageseinrichtung wahrgenommen, ausgewertet und daraus Konsequenzen abgeleitet.

FÜHRUNGSPROZESSE

FÜHRUNGSPROZESSE

Personalentwicklung

28

Bildung für nachhaltige Entwicklung ist im Leitbild und in der pädagogischen Konzeption der Kindertageseinrichtung verankert.

FÜHRUNGSPROZESSE

FÜHRUNGSPROZESSE

Beobachtung und Mitgestaltung des gesellschaftlichen Wandels

27

Veränderungen und Entwicklungen in der Gesellschaft, insbesondere in sozialen und ökologischen Fragen, werden in der Kindertageseinrichtung wahrgenommen, ausgewertet und daraus Konsequenzen abgeleitet.

FÜHRUNGSPROZESSE

FÜHRUNGSPROZESSE

Personalentwicklung

30

Bildung für nachhaltige Entwicklung ist im Leitbild und in der pädagogischen Konzeption der Kindertageseinrichtung verankert.

FÜHRUNGSPROZESSE

FÜHRUNGSPROZESSE

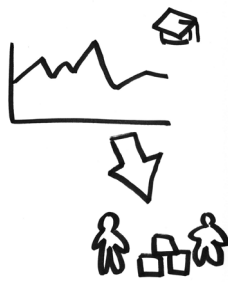
Personalentwicklung

29

Bildung für nachhaltige Entwicklung ist im Leitbild und in der pädagogischen Konzeption der Kindertageseinrichtung verankert.

FÜHRUNGSPROZESSE

FÜHRUNGSPROZESSE



Werden die Inhalte von Fort- und Weiterbildungen mit dem Team ausgewertet und auf die Arbeit übertragen?

FÜHRUNGSPROZESSE PE 31

FÜHRUNGSPROZESSE PE 33



Werden Maßnahmen für die Teamentwicklung angeboten, in denen die Interessen der Mitarbeiter*innen berücksichtigt sind und die dazu dienen, die von der Einrichtung definierten Ziele der Bildung für nachhaltige Entwicklung zu erreichen?

FÜHRUNGSPROZESSE PE 33

KERNPROZESSE BA 35



Ist es Kindern möglich, sich mit zukunftsrelevanten Themen wie sauberes Wasser, Ernährung, Energie, Klima, Abfall, Konsum oder Gerechtigkeit auseinanderzusetzen?

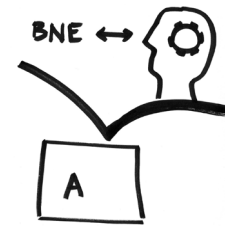
KERNPROZESSE BA 35



Werden die pädagogischen Mitarbeiter*innen an der Entwicklung der pädagogischen Angebote, an deren Erprobung, Auswertung und Weiterentwicklung beteiligt?

FÜHRUNGSPROZESSE PE 32

KERNPROZESSE BA 34



Werden in den Bildungsangeboten gesellschaftliche Themen erörtert, die in einem unmittelbaren Bezug zum Konzept der Bildung für nachhaltige Entwicklung stehen?

KERNPROZESSE BA 34

KERNPROZESSE BA 36



Wird das Interesse von Kindern, sich mit Themen der Nachhaltigkeit auseinanderzusetzen, von den Mitarbeiter*innen unterstützt?

KERNPROZESSE BA 36

Personalentwicklung

32

Bildung für nachhaltige Entwicklung ist im Leitbild und in der pädagogischen Konzeption der Kindertageseinrichtung verankert.

Personalentwicklung

31

Bildung für nachhaltige Entwicklung ist im Leitbild und in der pädagogischen Konzeption der Kindertageseinrichtung verankert.

Bildungsangebote

34

Die Bildungsangebote sind so gestaltet, dass diese den Anforderungen der Bildung für nachhaltige Entwicklung entsprechen.

Personalentwicklung

33

Bildung für nachhaltige Entwicklung ist im Leitbild und in der pädagogischen Konzeption der Kindertageseinrichtung verankert.

Bildungsangebote

36

Die Bildungsangebote sind so gestaltet, dass diese den Anforderungen der Bildung für nachhaltige Entwicklung entsprechen.

Bildungsangebote

35

Die Bildungsangebote sind so gestaltet, dass diese den Anforderungen der Bildung für nachhaltige Entwicklung entsprechen.



Werden Kindern ausreichend Erfahrungsräume angeboten, um sich ganzheitlich und eigeninitiativ mit Themen ihrer ökologischen und sozialen Mitwelt auseinander-zusetzen?

KERNPROZESSE BA 37

KERNPROZESSE BA 39



Verstehen Kinder, dass sie das Recht auf eine friedliche Lebenswelt haben sowie das Recht und die Verantwortung, diese mitzugestalten?

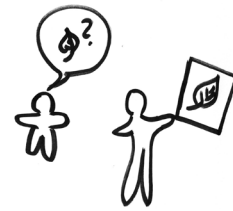
KERNPROZESSE BA 39

KERNPROZESSE BA 41



Ist es Kindern möglich, sich Grundlagen für nachhaltiges Denken und Handeln durch entdeckend-forschendes Lernen und durch das selbsttätige Ausprobieren und Anwenden anzueignen?

KERNPROZESSE BA 41



Erleben Kinder, dass ihre Interessen beispielsweise an Klimafragen, an Fragen der biologischen Vielfalt und an der sozialen Gerechtigkeit ernstgenommen und aufgegriffen werden?

KERNPROZESSE BA 38

KERNPROZESSE BA 40



Ist es Kindern möglich, über Themen einer nachhaltigen Entwicklung wie beispielsweise über Gerechtigkeit und über Solidarität zu philosophieren?

KERNPROZESSE BA 40

KERNPROZESSE BA 42



Erfahren Kinder im pädagogischen Alltag und in Projekten zu Themen der Bildung für nachhaltige Entwicklung, dass ihr Handeln Konsequenzen hat, dass sie Sachverhalte alleine oder in Gemeinschaft beeinflussen und in diesem Sinne selbst wirksam sein können?

KERNPROZESSE BA 42

Bildungsangebote

38

Bildung für nachhaltige Entwicklung ist im Leitbild und in der pädagogischen Konzeption der Kindertageseinrichtung verankert.

Bildungsangebote

37

Bildung für nachhaltige Entwicklung ist im Leitbild und in der pädagogischen Konzeption der Kindertageseinrichtung verankert.

Bildungsangebote

40

Die Bildungsangebote sind so gestaltet, dass diese den Anforderungen der Bildung für nachhaltige Entwicklung entsprechen.

Bildungsangebote

39

Bildung für nachhaltige Entwicklung ist im Leitbild und in der pädagogischen Konzeption der Kindertageseinrichtung verankert.

Bildungsangebote

42

Die Bildungsangebote sind so gestaltet, dass diese den Anforderungen der Bildung für nachhaltige Entwicklung entsprechen.

Bildungsangebote

41

Die Bildungsangebote sind so gestaltet, dass diese den Anforderungen der Bildung für nachhaltige Entwicklung entsprechen.



Erleben Kinder in partizipativen Prozessen und in demokratischen Strukturen, dass ihre Ideen und Vorschläge einbezogen, diskutiert und verwirklicht werden und entwickeln auf diese Weise ein Verständnis für Demokratie?

KERNPROZESSE BA 43

KERNPROZESSE BA 45



Ist ein Beschwerdemanagement etabliert, um die Kritik und die Anregungen der Kinder verlässlich zu dokumentieren, auszuwerten und umzusetzen?

KERNPROZESSE BA 45

KERNPROZESSE RG 47



Werden gemeinsam mit den Kindern die Räume und das Außengelände so gestaltet, dass diese vielfältige Erfahrungen und Bildungsanlässe zu Nachhaltigkeitsthemen eröffnen?

KERNPROZESSE RG 47



Werden Kinder dazu ermuntert, an Entscheidungen mitzuwirken, Lösungen auszuhandeln und Veränderungen im Kita-Alltag zu initiieren?

KERNPROZESSE BA 44

KERNPROZESSE RG 46



Werden bei der Ausstattung und Gestaltung der Räume und bei der Beschaffung von Materialien Kriterien der Nachhaltigkeit beachtet?

KERNPROZESSE RG 46

KERNPROZESSE RG 48



Gibt es frei zugänglich Materialien, die Kindern und Erwachsenen immer wieder Anlass geben, sich mit verschiedenen Aspekten zukunftsorientierten Handelns auseinanderzusetzen und diese im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung auszuprobieren und einzuüben?

KERNPROZESSE RG 48

KERNPROZESSE BA 43

KERNPROZESSE BA 44

KERNPROZESSE BA 45

KERNPROZESSE RG 46

KERNPROZESSE RG 47

KERNPROZESSE RG 48

KERNPROZESSE BA 44

KERNPROZESSE RG 46

KERNPROZESSE RG 48

KERNPROZESSE BA 43

KERNPROZESSE BA 45

KERNPROZESSE RG 47

Bildungsangebote

44

Bildung für nachhaltige Entwicklung ist im Leitbild und in der pädagogischen Konzeption der Kindertageseinrichtung verankert.

Bildungsangebote

43

Bildung für nachhaltige Entwicklung ist im Leitbild und in der pädagogischen Konzeption der Kindertageseinrichtung verankert.

Räumliche Gestaltung

46

Die Kindertageseinrichtung bietet Erfahrungsräume und Lernanlässe für zukunftsorientiertes Denken und Handeln.

Bildungsangebote

45

Bildung für nachhaltige Entwicklung ist im Leitbild und in der pädagogischen Konzeption der Kindertageseinrichtung verankert.

Räumliche Gestaltung

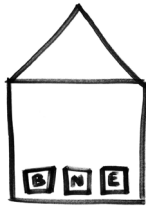
48

Die Kindertageseinrichtung bietet Erfahrungsräume und Lernanlässe für zukunftsorientiertes Denken und Handeln.

Räumliche Gestaltung

47

Die Kindertageseinrichtung bietet Erfahrungsräume und Lernanlässe für zukunftsorientiertes Denken und Handeln.



Sind die Räume übersichtlich strukturiert und bieten eine altersgemäße Orientierung, um sich mit Fragen der Nachhaltigkeit auseinanderzusetzen?

KERNPROZESSE RG 49

KERNPROZESSE EPE 51



Werden das Wissen, die Erfahrungen und das Engagement der Eltern für die Bildungsarbeit genutzt?

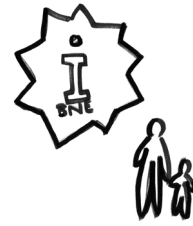
KERNPROZESSE EPE 51

KERNPROZESSE EPE 53



Wird die Eigeninitiative von Eltern zu Themen der Bildung für nachhaltige Entwicklung unterstützt?

KERNPROZESSE EPE 53



Sind die Eltern über die Bildungsarbeit zu Fragen der Bildung für nachhaltige Entwicklung umfassend informiert?

KERNPROZESSE EPE 50

KERNPROZESSE EPE 52



Werden Eltern an der Planung und Durchführung von Veranstaltungen beteiligt, die unter den Kriterien der Nachhaltigkeit stehen?

KERNPROZESSE EPE 52

KERNPROZESSE EPE 54



Werden Eltern darin gestärkt, Verantwortung für Nachhaltigkeitsinitiativen zu übernehmen?

KERNPROZESSE EPE 54

Erziehungspartnerschaft mit Eltern

50

Die Eltern und das familiäre Umfeld der Kinder werden in die Entwicklung und in die Umsetzung der auf die Bildung für nachhaltige Entwicklung bezogenen Ziele einbezogen.

Räumliche Gestaltung

49

Die Kindertageseinrichtung bietet Erfahrungsräume und Lernanlässe für zukunftsorientiertes Denken und Handeln.

Erziehungspartnerschaft mit Eltern

52

Die Eltern und das familiäre Umfeld der Kinder werden in die Entwicklung und in die Umsetzung der auf die Bildung für nachhaltige Entwicklung bezogenen Ziele einbezogen.

Erziehungspartnerschaft mit Eltern

51

Die Eltern und das familiäre Umfeld der Kinder werden in die Entwicklung und in die Umsetzung der auf die Bildung für nachhaltige Entwicklung bezogenen Ziele einbezogen.

Erziehungspartnerschaft mit Eltern

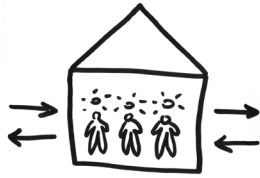
54

Die Eltern und das familiäre Umfeld der Kinder werden in die Entwicklung und in die Umsetzung der auf die Bildung für nachhaltige Entwicklung bezogenen Ziele einbezogen.

Erziehungspartnerschaft mit Eltern

53

Die Eltern und das familiäre Umfeld der Kinder werden in die Entwicklung und in die Umsetzung der auf die Bildung für nachhaltige Entwicklung bezogenen Ziele einbezogen.



Stimmen der Träger, die Leitung und alle Mitarbeiter*innen darin überein, Teil des Sozialraums zu sein und dabei eine Verantwortung und Vorbildfunktion zu haben?

KERNPROZESSE KVS 55

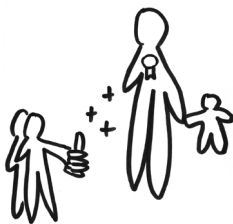
KERNPROZESSE KVS 57



Sind die Verantwortlichen davon überzeugt, dass sie von der Zusammenarbeit mit Organisationen im Sozialraum profitieren, die beispielsweise nachhaltig wirtschaften, ihre Arbeit ressourcenschonend sowie global fair gestalten, in denen Naturschutz oder kulturelle Vielfalt im Vordergrund stehen?

KERNPROZESSE KVS 57

KERNPROZESSE KVS 59



Unterstützen die pädagogischen Mitarbeiter*innen mit ihrem Träger und ihrer Leitung die Eltern dabei, in Gremien und Arbeitsgruppen für lokale Entwicklungen mitzuwirken?

KERNPROZESSE KVS 59



Kennen Träger, Leitung und Mitarbeiter*innen die relevanten Akteur*innen im Sozialraum, die für Fragen der Bildung für nachhaltige Entwicklung zuständig sind?

KERNPROZESSE KVS 56

KERNPROZESSE KVS 58



Suchen und gestalten Träger, Leitung und pädagogische Mitarbeiter*innen aktiv die Zusammenarbeit mit Organisationen und Einrichtungen aus dem Umfeld der Kita und tragen damit zu der Gestaltung einer nachhaltigen Bildungslandschaft bei?

KERNPROZESSE KVS 58

KERNPROZESSE KVS 60



Engagieren sich die pädagogischen Mitarbeiter*innen und ihr Träger in relevanten kommunalpolitischen Gremien und Arbeitsgruppen für Fragen der Nachhaltigkeit?

KERNPROZESSE KVS 60

Kooperation und Vernetzung im Sozialraum

56

Die Kindertageseinrichtung ist mit Akteur*innen der nachhaltigen Entwicklung im Sozialraum vernetzt.

Kooperation und Vernetzung im Sozialraum

55

Die Kindertageseinrichtung ist mit Akteur*innen der nachhaltigen Entwicklung im Sozialraum vernetzt.

Kooperation und Vernetzung im Sozialraum

58

Die Kindertageseinrichtung ist mit Akteur*innen der nachhaltigen Entwicklung im Sozialraum vernetzt.

Kooperation und Vernetzung im Sozialraum

57

Die Kindertageseinrichtung ist mit Akteur*innen der nachhaltigen Entwicklung im Sozialraum vernetzt.

Kooperation und Vernetzung im Sozialraum

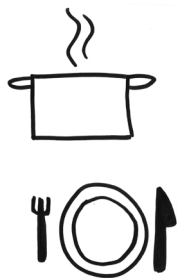
60

Die Kindertageseinrichtung ist mit Akteur*innen der nachhaltigen Entwicklung im Sozialraum vernetzt.

Kooperation und Vernetzung im Sozialraum

59

Die Kindertageseinrichtung ist mit Akteur*innen der nachhaltigen Entwicklung im Sozialraum vernetzt.



Identifizieren Träger und Leitung Wirtschaftsfelder wie das Kochen und die Verpflegung, die schrittweise nachhaltig ausgerichtet werden können?

UNTERSTÜTZUNGSPROZESSE RBB 61

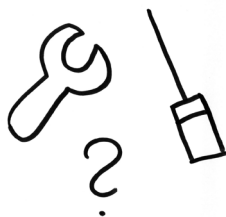
UNTERSTÜTZUNGSPROZESSE RBB 63



Gibt es eine Richtlinie mit Empfehlungen für eine umweltverträgliche und verantwortungsbewusste Bewirtschaftung und Beschaffung, die allen bekannt ist?

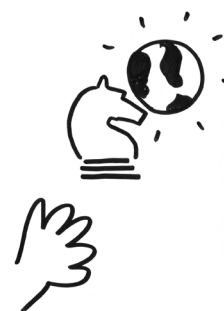
UNTERSTÜTZUNGSPROZESSE RBB 63

UNTERSTÜTZUNGSPROZESSE RBB 65



Wird vor jeder Neuanschaffung geprüft, ob diese notwendig ist?

UNTERSTÜTZUNGSPROZESSE RBB 65



Orientieren sich die Verantwortlichen in ihrem Handeln an den „Strategien einer nachhaltigen Entwicklung“?

UNTERSTÜTZUNGSPROZESSE RBB 62

UNTERSTÜTZUNGSPROZESSE RBB 64



Achten Träger, Leitung und pädagogische Mitarbeiter*innen entsprechend der Empfehlungen darauf, dass bei der Anschaffung von Verbrauchsgütern und Materialien Nachhaltigkeitskriterien berücksichtigt werden?

UNTERSTÜTZUNGSPROZESSE RBB 64

UNTERSTÜTZUNGSPROZESSE RBB 66



Stellen der Träger, die Leitung und die pädagogischen Mitarbeiter*innen sicher, dass Eltern umfassend über Fragen der nachhaltigen Bewirtschaftung und Beschaffung informiert sind?

UNTERSTÜTZUNGSPROZESSE RBB 66

UNTERSTÜTZUNGSPROZESSE RBB 61

UNTERSTÜTZUNGSPROZESSE RBB 62

UNTERSTÜTZUNGSPROZESSE RBB 63

UNTERSTÜTZUNGSPROZESSE RBB 64

UNTERSTÜTZUNGSPROZESSE RBB 65

UNTERSTÜTZUNGSPROZESSE RBB 66

UNTERSTÜTZUNGSPROZESSE RBB 62

UNTERSTÜTZUNGSPROZESSE RBB 64

UNTERSTÜTZUNGSPROZESSE RBB 66

UNTERSTÜTZUNGSPROZESSE RBB 61

UNTERSTÜTZUNGSPROZESSE RBB 63

UNTERSTÜTZUNGSPROZESSE RBB 65

**Ressourcenmanagement,
Bewirtschaftung und Beschaffung**

62

Als ein Lernort mit Vorbildfunktion wird die Kindertageseinrichtung im Sinne von Nachhaltigkeit und im Sinne der Bildung für nachhaltige Entwicklung bewirtschaftet.

UNTERSTÜTZUNGSPROZESSE

UNTERSTÜTZUNGSPROZESSE

UNTERSTÜTZUNGSPROZESSE

UNTERSTÜTZUNGSPROZESSE

**Ressourcenmanagement,
Bewirtschaftung und Beschaffung**

61

Als ein Lernort mit Vorbildfunktion wird die Kindertageseinrichtung im Sinne von Nachhaltigkeit und im Sinne der Bildung für nachhaltige Entwicklung bewirtschaftet.

UNTERSTÜTZUNGSPROZESSE

UNTERSTÜTZUNGSPROZESSE

UNTERSTÜTZUNGSPROZESSE

UNTERSTÜTZUNGSPROZESSE

**Ressourcenmanagement,
Bewirtschaftung und Beschaffung**

64

Als ein Lernort mit Vorbildfunktion wird die Kindertageseinrichtung im Sinne von Nachhaltigkeit und im Sinne der Bildung für nachhaltige Entwicklung bewirtschaftet.

UNTERSTÜTZUNGSPROZESSE

UNTERSTÜTZUNGSPROZESSE

UNTERSTÜTZUNGSPROZESSE

UNTERSTÜTZUNGSPROZESSE

**Ressourcenmanagement,
Bewirtschaftung und Beschaffung**

63

Als ein Lernort mit Vorbildfunktion wird die Kindertageseinrichtung im Sinne von Nachhaltigkeit und im Sinne der Bildung für nachhaltige Entwicklung bewirtschaftet.

UNTERSTÜTZUNGSPROZESSE

UNTERSTÜTZUNGSPROZESSE

UNTERSTÜTZUNGSPROZESSE

UNTERSTÜTZUNGSPROZESSE

**Ressourcenmanagement,
Bewirtschaftung und Beschaffung**

66

Als ein Lernort mit Vorbildfunktion wird die Kindertageseinrichtung im Sinne von Nachhaltigkeit und im Sinne der Bildung für nachhaltige Entwicklung bewirtschaftet.

UNTERSTÜTZUNGSPROZESSE

UNTERSTÜTZUNGSPROZESSE

UNTERSTÜTZUNGSPROZESSE

UNTERSTÜTZUNGSPROZESSE

**Ressourcenmanagement,
Bewirtschaftung und Beschaffung**

65

Als ein Lernort mit Vorbildfunktion wird die Kindertageseinrichtung im Sinne von Nachhaltigkeit und im Sinne der Bildung für nachhaltige Entwicklung bewirtschaftet.

UNTERSTÜTZUNGSPROZESSE

UNTERSTÜTZUNGSPROZESSE

UNTERSTÜTZUNGSPROZESSE

UNTERSTÜTZUNGSPROZESSE